



Feggendorfer Stolln
Lehr- und Besucherbergwerk

Newsletter 1/2024



Jugendliche Besuchergruppe am Stollentag im Grubenbahnhof. (Foto: tm)

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins,

Die Winterpause ist vorbei am Stolln, die Saisoneröffnung, der Deistertag und auch das Stollnifest an Himmelfahrt wurden erfolgreich gemeistert. Hierauf geht Florian Garbe im Bericht zur aktuellen Lage ein.

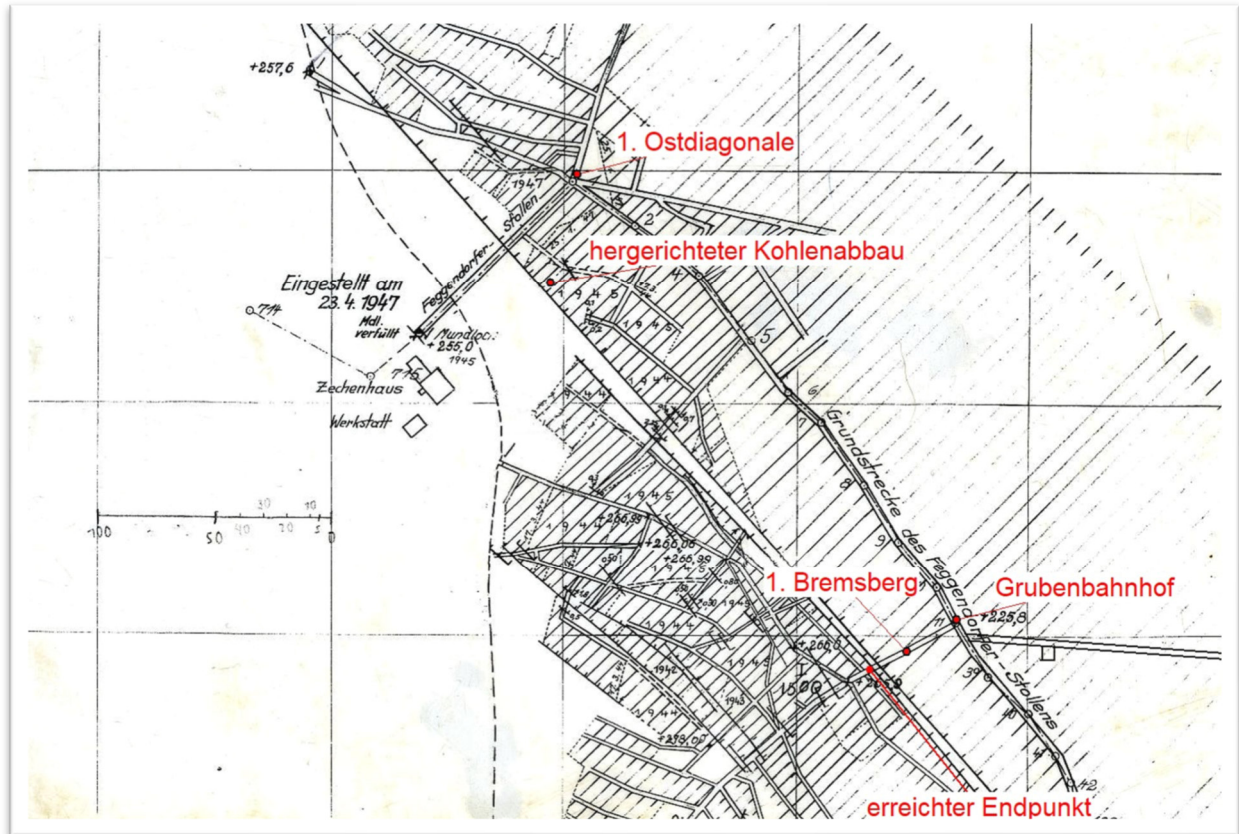
Die Besucherführungen finden seit der Saisoneröffnung wieder regelmäßig statt, maßgeblich organisiert von Thomas Müller und durchgeführt von verschiedenen Mitsreitern. Es

gibt auf der Webseite eine neue Funktion zur Anmeldung, die im Newsletter vorgestellt wird.

Neben den vielen Arbeiten unter Tage wurde auch im Zechenhaus eine dringende Baustelle abgearbeitet: Die Elektroverteilung in der Werkstatt wurde grundlegend erneuert.

Wir wünschen allen schöne Sommertage und freuen uns auf ein Wiedersehen am Feggendorfer Stolln.

die Feggendorfer Bergleute



Die aktuelle Lage

Die Arbeiten unter Tage konzentrieren sich wieder auf den 1. Bremsberg, der langfristig mit der Jägerwegrösche durchschlägig gemacht werden soll.

Dank Lars, unserem neuen aktiven Mitglied, ist die Werkstatt wieder in einem ansehbaren Zustand. Möge es so bleiben!

Die Elektrounterverteilung in der Werkstatt wurde erneuert und zusätzliche Steckdosen montiert. Wir haben jetzt eine zeitgemäße und vorschriftsgemäße Stromverteilung und Absicherung. Dies wurde im November 2023 durch die Firma RS Elektrotechnik in Wunstorf mit tatkräftiger Unterstützung von Klaus Becker durchgeführt. Dankbar sind wir dem Lions-Club, der uns freundlicherweise mit einer großzügigen Spende bedacht hat. Somit konnten die Kosten für den Umbau sehr im Rahmen gehalten werden.

Deistertag am 05.05.2024: Er war gut besucht. Es gab Vorführungen des historischen Abbaus im Abbauevier und Reparaturarbeiten am Drucklufthassel am 1. Bremsberg zu sehen. Sechs Besucherführungen erfolgten. Es gab gegrillte

Bratwürste von Fleischerei Rauch in Lauenau. Auch gab es reichlich leckeren selbstgemachten Kuchen, der von der Zechenhausmannschaft serviert wurde. Die Schicht ging von 8 Uhr bis 18 Uhr.

Stollfest des Heimatvereins am Himmelfahrtstag 09.05.2024: Auch hier viele Besucher und bestes Wetter. Fünf Führungen erfolgten und es wurde reichlich gearbeitet- Schicht von 8:30Uhr bis 18 Uhr. Gearbeitet wurde im 1. Bremsberg und in der Werkstatt.

Der Besucherbetrieb läuft seit dem Frühjahr wieder, allerdings haben wir seit dem Saisonbeginn die regulären Führungszeiten abgeschafft. Während früher für spontane Gäste an jedem Sonntag um 11 Uhr und 14 Uhr Führungen stattfanden, mussten wir nun ein Ticketsystem mit Onlinebuchungen einführen. Der große Vorteil ist, dass wir deutlich besser planen können. Bisher kam es auch vor, dass gerade bei schlechtem Wetter niemand zur 11Uhr – Führung kam und ein Besucherführer umsonst wartete. Andersherum gab es aber auch die Situation, dass durch Ausfall oder Erkrankung eines Besucherführers Führungen abgesagt werden mussten und dann Gäste vor verschlossenen Türen standen. In einem solchen Fall wäre es nun möglich, den Besuchern rechtzeitig abzusagen. Aber auch Sonderführungen

können wir auf diesem Weg platzieren und bewerben. Die Anmeldung erfolgt direkt über die Website des Stollns und ist verbindlich.

Für die Neubelebung der Arbeitsgruppe – es fehlen derzeit fleißige Helfer – haben wir eine Werbekampagne gestartet, die aber in Kürze noch intensiviert werden soll. Mittlerweile sind wir neben Facebook auch auf Instagram vertreten – hier füttert Tabea die Seite mit entsprechenden Fotos und Infos.

Über Schnupperschichten und Sonderbefahrungen wollen wir neue Bergleute gewinnen, die bei uns das Handwerk des Deisterbergmanns erlernen können. Wie die Führungen können auch die Schnupperschichten über das neue Anmeldeportal unserer Webseite gebucht werden. Die möglichen Termine sind dort genannt.

Florian Garbe

WANN

2. Juni 2024
09:00 - 15:00
4 von 4 Plätze verfügbar.

ZUM KALENDER HINZUFÜGEN

WO

Feggendorfer Stolln
Am Feggendorfer Stolln,
Feggendorf

BUCHUNGEN

0,00€
4 von 4 Plätze verfügbar.

JETZT BUCHEN

Ab 9.30 Uhr können Interessierte an einer Probeschicht / Schnupperschicht teilnehmen. Bitte Arbeitskleidung mitbringen. Bei Bedarf können wir Sicherheitsgummistiefel ausleihen.

Bitte zur besseren Planbarkeit hier anmelden.

Buchungen

Tickets - 4 Plätze verfügbar

Plätze

1



Schnupperschicht für angehende Bergleute

2. Juni 2024
09:00 - 15:00
4 von 4 Plätze verfügbar.

Feggendorfer Stolln

Ab 9.30 Uhr können Interessierte an einer Probeschicht / Schnupperschicht teilnehmen. Bitte Arbeitskleidung mitbringen. Bei Bedarf können wir Sicherheitsgummistiefel ausleihen. Bitte zur besseren Planbarkeit hier [...]

WEITERE INFORMATIONEN

JETZT BUCHEN!

(Quelle: <https://feggendorfer-stolln.de/veranstaltungen/schnupperschicht-fuer-angehende-bergleute>)



Der große Grubenbahnhof (Foto: eb)



Unsere Werkstatt. Im Hintergrund ist die erneuerte Stromverteilung zu erkennen. Hier mit Lars und Klaus. (Foto: eb)



Am Deistertag wurde der historische Kohlenabbau vorgeführt. Hier erläutert von Florian und Lars (Foto: eb)



Die Montage einer Kappe im 1. Bremsberg, hier mit Marcus und Lars. Ein seltenes Foto, da bei dieser Arbeit jede Hand gebraucht wird, auch die vom Fotografen. (Foto: eb)

Das neue Anmeldeportal für Grubenführungen

Zitat von unserer Webseite <https://feggendorfer-stolln.de/grubenfahrt-mit-uns> zu den Grubenführungen: *Eine geführte Tour durch das Feggendorfer Bergwerk auf den Spuren des Deisterbergbaus. Es geht zu Fuß durch Stollen und Strecken vorbei an ehemaligen Kohlenabbauern, an Bahnhöfen und Bremsbergen bis hin zu einer kleinen Sprengstoffkammer. Dabei wird ein Rundweg von etwa 900 Metern unter Tage zurückgelegt. Auch die aktuellen Baustellen werden besichtigt und mit etwas Glück kann man ehrenamtlichen Bergleuten bei der Arbeit zusehen.*

Kinder dürfen ab einem Alter von 6 Jahren in Begleitung eines verantwortlichen Erwachsenen mit einfahren. Für die Befahrung des Bergwerkes benötigen Sie robustes Schuhwerk und der Temperatur von 9 Grad Celsius angepasste, robuste Kleidung. Wir übernehmen keine Haftung für eventuelle Schäden an Kleidung und Schuhen. Helm und Lampe werden vom Bergwerk zur Verfügung gestellt.

Da der Wasserzufluss in der Grube auch von der Regenmenge der letzten Wochen abhängig ist, kann es vorkommen, dass nach einer längeren Regenperiode das Tragen von Gummistiefeln im Stollen notwendig ist. Gummistiefel können vom Stollen gestellt werden.

Auf unserer Webseite <https://feggendorfer-stolln.de/grubenfahrt-mit-uns> kann man sich zu regulären Führungen anmelden. Dies geht wie folgt:

Grubenfahrt mit uns



Reguläre Führungen

Tickets zu regulären Führungen können hier gebucht werden:

[Tickets](#)



Sonderführungen Anfragen

Sonderführungen für Gruppen sind nach Vereinbarung gerne möglich. Diese können Sie hier anfragen:

[Sonderführungen anfragen](#)

Angeboten werden reguläre Führungen und Sonderführungen. Wer an einer regulären Führung teilnehmen möchte, wählt „Tickets“. Es erscheint anschließend eine neue Seite, in der man seine gewünschte Führung auswählt und sich anmeldet. Auch sind hier die möglichen Besuchstage aufgelistet.



Bergwerksführung

📅 2. Juni 2024
🕒 14:00 - 15:30
🏷️ 7,00€ - 10,00€
📍 Feggendorfer Stolln
📌 15 von 15 Plätze verfügbar.

Eine geführte Tour durch das Feggendorfer Bergwerk auf den Spuren des Deisterbergbaus. Es geht zu Fuß durch Stollen und Strecken vorbei an ehemaligen Kohlenabbauen, an [...]

[WEITERE INFORMATIONEN](#)
[👉 JETZT BUCHEN!](#)



Grubenfahrt mit dem Obersteiger

📅 16. Juni 2024
🕒 10:30 - 12:15
🏷️ 20,00€
📍 Feggendorfer Stolln
📌 15 von 15 Plätze verfügbar.

Eine SpezialTour durch das Feggendorfer Bergwerk auf den Spuren des Deisterbergbaus zusammen mit dem Obersteiger und Betriebsleiter. Ein besonderer Blick mit fachlich tiefgehenden Erläuterungen und [...]

[WEITERE INFORMATIONEN](#)
[👉 JETZT BUCHEN!](#)

Diese Seite zeigt für die möglichen Tage die noch verfügbaren Plätze bei den Führungen an. Man wählt die gewünschte Führung aus, indem man auf den Button „jetzt buchen“ klickt. Es erscheint eine neue Seite, in der man seine Daten und die Anzahl der teilnehmenden Personen einträgt.

Buchungen

Tickets - 15 Plätze verfügbar

Ticket Erwachsene 10,00€ ▲ ▼
 Ticket Kinder (6-18 Jahre) 7,00€ ▼
Kinder dürfen ab 6 Jahren in Begleitung eines erwachsenen Verantwortlichen mit in das Bergwerk einfahren.

Registrierungsinformationen

Name

Telefon

E-Mail

Kommentar

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die eingegebenen Daten gemäß der Seite verarbeitet werden.

Buchungsübersicht

1 x Ticket Erwachsene	10,00€
Gesamtpreis	10,00€

Steuern inklusive

Ihre Buchung ist verbindlich, die gebuchten Plätze werden extra für Sie reserviert! Der Buchungsbetrag wird bitte bar am Zechenhaus bezahlt.

[KOSTENPFLICHTIG BUCHEN - 10,00€](#)

Ausfüllen und zuletzt mit „kostenpflichtig buchen“ abschließen. Wir versenden als Bestätigung eine entsprechende Email.

Rezension: **Die Werkbahnen der Freiherr Kniggeschen Industriebetriebe in Bredenbeck am Deister**, von Achim Grube und Jürgen Marsky

Der Artikel zu den Werkbahnen der kniggeschen Bergbaubetrieben beginnt mit einer Einführung in den Bergbau am Deister und das Absatzgebiet, welches überwiegend im Raum Hannover angesiedelt war.

Die Freiherrn Knigge besaßen und besitzen große Ländereien im östlichen Deister. Ab dem Jahr 1800 begann Wilhelm Freiherr Knigge mit dem Bergbau auf Kohle und dem Abbau von Kalkgestein. Die geförderten Produkte mußten zuerst mit Pferdefuhrwerken kostenaufwendig abtransportiert werden.

Die Planung der normalspurigen Werksbahn wird beschrieben bis zur Inbetriebnahme im Jahr 1887/88. Im Folgenden wird der Aufbau und der Betrieb der normalspurigen Anschlussbahn von Weetzen über Bredenbeck bis zum Kalkwerk und dem Schacht Karl dargestellt. Pläne und historische Fotos ergänzen den Text. Die Bahn wurde bis zur Stilllegung des Kalkwerks im Jahr 1924 betrieben.

Von dem Kalkwerk ausgehend verliefen mehrere schmalspurige Werkbahnen und Bremsberge zu

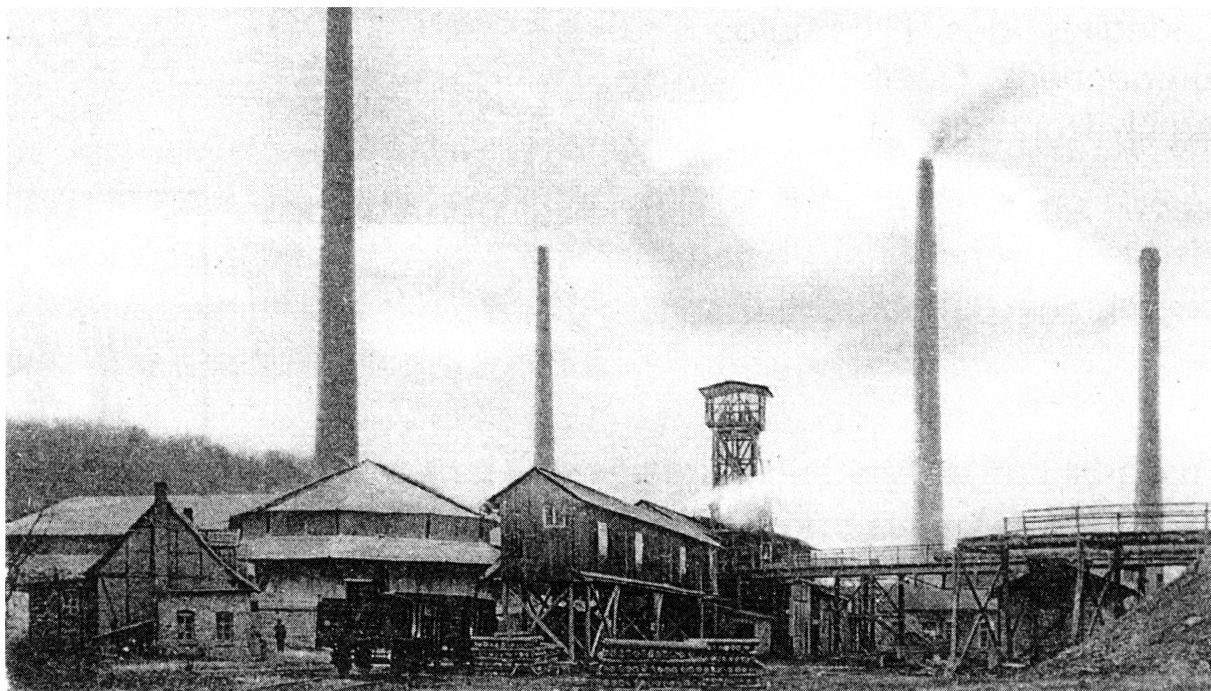
den Stollen und Schächten im Deisterwald und zum Kalksteinbruch am Fiehr/Speckhals, die einzeln vorgestellt werden und in Karten eingezeichnet sind.

Nach der Stilllegung der normalspurigen Werksbahn nutzte von 1928 bis 1952 eine schmalspurige landwirtschaftliche Feldbahn die Trasse zum Transport von Zuckerrüben zur Zuckerfabrik Weetzen (Betrieben von 1882 bis 1986).

Es wird auch auf die heute noch erkennbaren Spuren der Bahnen eingegangen.

Eine Liste der eingesetzten Lokomotiven ergänzt die Texte.

Der Artikel erschien in der Zeitschrift "Die Museums-Eisenbahn" Heft 4/2023, herausgegeben von der Museumseisenbahn Bruchhausen-Vielzen. Erhältlich ist das Heft direkt bei der Museumsbahn Bruchhausen-Vielzen, Deutscher Eisenbahn-Verein e.V., www.museumseisenbahn.de, info@museumseisenbahn.de und im ausgewählten Buchhandel, z. B. Buchhandlung Jürgen Donat, Ottlienplatz 6, 47058 Duisburg, <https://buchhandlung-donat.de/>, info@buchhandlung-donat.de



Ausschnitt aus einer Bredenbecker Ansichtskarte: Kalkwerk und Schacht Karl in Richtung Westen fotografiert. Im Vordergrund ist die Kohlenverladung des Schachtes Karl mit einem leeren Güterwagen zu erkennen, der auf seine Beladung wartet. (Quelle: Sammlung Achim Grube)

Rezension eines historischen Artikels: **Die Werkbahnen der Steinkohlenbergwerke im Deister**, von Eberhard Schlüter

In der Zeitschrift „Bahn-Express – Magazin für Werksbahnfreunde“ erschien in der Ausgabe 1/93 ein Übersichtsartikel zu den Werkbahnen der Steinkohlenbergwerke im Deister. Im ersten Teil wird die Geschichte des Steinkohlenbergbaus im Deister kurz dargestellt. Diese Zeit endete am 30.06.1960 mit der Stilllegung der Zeche Mooshütte/Strutzberg-Stollen.

Anschließend werden die einzelnen Werkbahnen der kleineren Stollenbetriebe, sortiert nach der Entstehungszeit, aufgelistet und kurz beschrieben. Eine Skizze gibt den passenden Überblick.

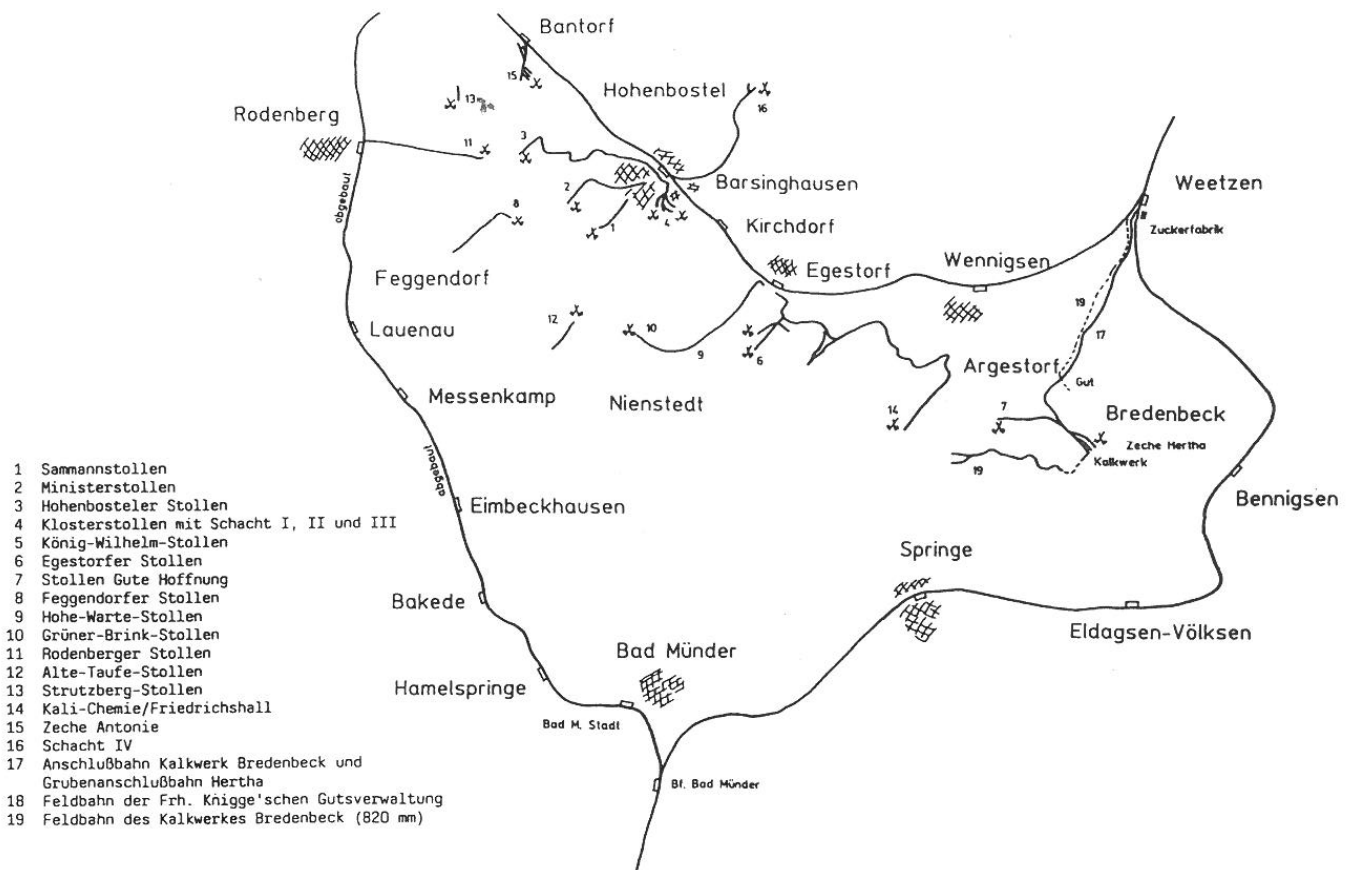
Es folgen eine Auflistung der Triebfahrzeuge am Klosterstollen sowie der Zeche Barsinghausen und die Geschichte der Bahnen in Barsinghausen wird ausführlich beschrieben. Hierzu zählen die Strecke der Normalspurbahn (Preußische Staatsbahn,

Bundesbahn), die Straßenbahn nach Hannover, die normalspurige Werksbahn und die Grubenbahn mit 840mm Spurweite.

Auch werden ausführlich beschrieben die Bahnbetriebe der Gewerkschaft Hertha/Steinkohlenbergwerk Bredenbeck (im Besitz der Freiherren Knigge), des Kaliwerks Friedrichshall/Steinkohlenbergwerk Argestorf-Wennigsen und der Bantorfer Kohlenzechen AG.

Zum Feggendorfer Stolln wird folgendes geschrieben: *1917 Feggendorfer Stollen (1917 wieder in Förderung, 225 Meter üNN) 1832-1879 erstmals betrieben, Bremsberg 550 Meter/73 Meter Höhenunterschied bis zur Landstraße oberhalb Feggendorfs, 23.04.1947 +, Stolleneingang 1990 wieder aufgebaut.*

Die Zeitschrift „Bahn-Express“ kann unter folgender Internetadresse als PDF heruntergeladen werden: <https://bahn-express.de/inhalt.htm>



Karte der einzelnen Werkbahnen im Steinkohlenbergbau im Deister (Quelle: Bahn-Express 1/93, Eberhard Schlüter)



Eine kleine Besuchergruppe bestehend aus Fachpublikum (ehemaliger Bergmann aus dem Ruhrgebiet), geführt von Thomas Müller. (Foto: eb.)

Förderverein Feggendorfer Stollen e.V.

Vorsitzender:

Florian Garbe

Finkenweg 9

31867 Lauenau

Tel.: 0173 / 7 81 81 81

florian.garbe@feggendorfer-stollen.de

<https://feggendorfer-stolln.de/>

2. Vorsitzender:

Marcus Trenke

marcus@trenke.eu

Fotos sofern nicht anders angegeben:

- Edgar Bergstein (eb)
- Thomas Müller (tm)